

Die britische Blockade gegen die — Neutralen.

Die Nichteffektivität der Blockade gegen Deutschland einbekannt, die Hungerblockade gegen die Neutralen verschärft!

Berlin, 25. Februar. (Wolffsches Bur.)

Am 11. März 1915 erließ England die berühmte Order in Council, womit es Deutschland von der Außenwelt abschneiden wollte, um das ersehnte englische Kriegsziel zu erreichen. Englische Minister nannten diese Order eine Blockadeerklärung und behaupteten um so lauter, je mehr Lächer sie zeigte, die Blockade sei effektiv. Die Regierung der Vereinigten Staaten betonte dagegen in der Note vom 5. November 1915 ausdrücklich, die „Blockade“ sei nicht effektiv, ungesetzmäßig und unentschuldigbar. Diesen Worten folgten aber keine Taten. So konnte England seit nunmehr zwei Jahren Blockaderechte ausüben, ohne die Blockade erklärt zu haben oder imstande zu sein, die wirkliche Blockade effektiv zu gestalten. So mußten die kleinen europäischen Staaten eine englische Gewaltmaßregel nach der anderen über sich ergehen lassen, um England dem Ziele näher zu bringen. Dieses Ziel ist heute trotz zweijähriger brutalster Vergewaltigung der Neutralen nicht erreicht. Es wird mit den alten Mitteln nie erreicht, weil England jetzt erfährt, daß Deutschland sogar imstande ist, die Aushungerungswaffe gegen England selbst zu kehren, um ihm den Lebensfaden abzuschneiden. Es hat für England keinen Zweck mehr, die Täuschung aufrecht zu erhalten, seine Blockade sei effektiv. In seiner neuesten, eben bekanntgegebenen Order in Council gesteht es offen zu, daß es der ganzen neutralen Welt noch möglich sei, trotz der englischen Blockade mit Deutschland Handel zu treiben, aber dieses Geständnis erfolgt nur zu dem Zwecke, um nunmehr, nachdem der größte neutrale Staat auch nicht einmal mehr mit Worten protestieren wird, einen vernichtenden Schlag gegen die letzten Rechte der kleinen neutralen Staaten zu führen. Die neue Order in Council unterbindet den Verkehr der Neutralen untereinander und zwingt die Neutralen, sich entweder in die Todesgefahr des Sperrgebietes zu begeben oder die Schiffe zu Hause zu halten. Entrinnen sie der Todesgefahr des Sperrgebietes beim Einlaufen in den englischen Hafen, so preßt England die neutralen Schiffe in den Zwangsdienst, dessen Ausübung mit Sicherheit zu der Vernichtung von Schiff und Besatzung im Sperrgebiete führt. Bleibt die neutrale Schifffahrt zu Hause, können also die Neutralen den gegenseitigen Austauschverkehr nicht aufrechterhalten, so bedeutet es die Hungersgefahr für die Neutralen. England gleicht somit dem Raubmörder, der mit dem Revolver in der Faust dem Reisenden zuruft: Geld oder Leben! Nur ein Unterschied besteht zwischen beiden: England verlangt nicht das eine oder das andere, sondern beides.